

Polen, Österreich und Italien. Seit Frühjahr 2006 leitet er das Ensemble "Zeitsprung", ein hochkarätig besetztes Ensemble für Neue Musik.

Markus Elsner ist Träger des Richard-Strauss-Stipendiums der Stadt München, des Richard-Wagner-Stipendiums und des Merkur Förderpreises. Für Mozarts "Cosi fan tutte" wurde er mit dem tz- Rosenstrauß des Jahres 2000 ausgezeichnet. Sein Repertoire umfasst mehr als 30 Opern sowie zahlreiche Orchesterwerke von Barock über Wiener Klassik bis zu Uraufführungen.

Seit April 2007 ist Markus Elsner musikalischer Leiter des Siemens-Orchesters München.

Das Siemens-Orchester München e.V.

feiert im kommenden Jahr sein 25-jähriges Konzertsjubiläum. Gegründet wurde es 1983 von Mitarbeitern der Siemens AG. Die Orchestermitglieder sind ausschließlich Freizeitmusiker. Viele von ihnen sind Angestellte der Siemens AG und ihrer Tochterunternehmen. Die stattliche Größe des Mitgliederstamms von etwa 70 Streichern und Bläsern ermöglicht die Erarbeitung und Aufführung auch großer symphonischer Werke. Einmal wöchentlich – außer in den Schulferien – treffen sich die Orchestermitglieder, um unter Leitung des ständigen Dirigenten Markus Elsner die Werke für das nächste Konzert einzustudieren. Der letzte Schliff erfolgt jeweils auf einem Probenwochenende kurz vor dem Konzert. Das traditionelle Frühjahrskonzert im Herkulesaal der Münchner Residenz wird alljährlich von etwa 1000 Zuhörern besucht. Daneben gibt es alljährlich ein Herbstkonzert im Raum München. Seit einigen Jahren finden außerdem regelmäßig Konzerte des Orchesters im Stadttheater Amberg statt. Auch in Erlangen, Rosenheim, Passau, Regensburg, Berlin, Salzburg, Innsbruck und Treviso (Oberitalien) war das Orchester bereits zu Gast. Das Siemens-Orchester München ist Mitglied des Siemens-Kulturkreises, der zusammen mit anderen Gruppen die Freizeitgemeinschaft Siemens München e.V. bildet. Weiterhin gehört es der Arbeitsgemeinschaft Münchner Laienorchester und Musikvereinigungen e.V. (AMLO) an.

Informationen zum Siemens-Orchester München finden Sie auch im Internet unter: <http://www.siemens-orchester.de>.

Möchten Sie in Zukunft per e-mail zu den Konzerten des Siemens-Orchesters eingeladen werden, dann bitten wir Sie, Ihre e-mail-Adresse an die Ansprechpartner des Orchesters zu senden:

Helmut Bohner, Tel.: 089/7 59 39 60, e-mail: helmut.bohner@plus.cablesurf.de
oder

Josef Reithner, Tel.: 089/ 89 700 146, e-mail: Josef@Reithner.de

Der besondere Dank des Siemens-Orchesters gilt der Leitung der Bayerischen Landesschule für Körperbehinderte, die es dem Orchester ermöglicht, die Proben in ihren Räumen durchzuführen!



Konzert

Siemens-Orchester München e.V.

Leitung: Markus Elsner

Solist: Franz Draxinger (Horn)

Samstag, 18. Oktober 2008, 20:00 Uhr

Hochschule für Musik und Theater, München, Großer Konzertsaal

Das nächste Münchner Konzert des Siemens-Orchesters findet am 21. März 2009 im Herkulesaal der Münchner Residenz statt

Programm

Gabriel Fauré (1845 – 1924)

Pelléas et Mélisande, Suite für Orchester op. 80

- I Prélude: Andante molto moderato
- II Fileuse: Andantino quasi Allegretto
- III Sicilienne: Allegretto molto moderato
- IV La Mort de Mélisande: Molto Adagio

Richard Strauß (1864 – 1949)

**Konzert für Waldhorn und Orchester Nr. 1,
Es-Dur op. 11**

- I Allegro
- II Andante
- III Rondo: Allegro

Pause

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sinfonie Nr. 3, a-Moll op. 56, „Schottische“

- I Andante con moto – Allegro un poco agitato
- II Vivace non troppo
- III Adagio
- IV Allegro vivacissimo – Allegro maestoso assai



Franz Draxinger, Horn

Franz Draxinger wurde 1964 im niederbayerischen Waldkirchen geboren. Im Alter von 13 Jahren begann er mit dem Hornspiel, 1984 nahm er dann sein Studium bei Siegfried Hammer an der Münchner Musikhochschule auf. Gleichzeitig erhielt er Kammermusik-Unterricht bei Karl Kolbinger und Klavierunterricht bei Ansgar Janke.

1987 wurde er in das Münchner Rundfunkorchester engagiert, wo er seit 1994 stellvertretender Solohornist war. Mit Beginn der Spielzeit 2005/06 wechselte er zum Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Seit September 2007 ist er nun stellvertretender Solohornist im Bayerischen Staatsorchester.

Franz Draxinger widmet sich intensiv der Kammermusik; als Mitglied des Arcis-Quintetts gewann er mehrere Preise, u.a. beim Deutschen Musikwettbewerb in Bonn (1986), beim Internationalen Musikwettbewerb der „Jeunesse musicale“ in Belgrad (1987), beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Tokio (1989) und beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München (1989). Seit einigen Jahren beschäftigt sich Franz Draxinger vermehrt mit der historischen Aufführungspraxis und dem Naturhorn, mit dem er in Orchestern wie dem Barockorchester Stuttgart, Concerto Köln oder dem Balthasar Neumann Ensemble musiziert.



Markus Elsner, Dirigent

Markus Elsner wurde in München geboren. Zunächst studierte er Klarinette bei Hubert Hilser und anschließend Dirigieren bei Ulrich Weder (München) und Edwin Scholz (Berlin). Als Korrepetitor und Chorleiter arbeitete er u.a. am Oberbayerischen Städtetheater (Miesbach) und bei den Tiroler Festspielen.

1998 gründete er das „orpheus ensemble münchen“, mit dem er im gesamten deutschsprachigen Raum gastierte. Er war Gastdirigent an der Großen Oper Lodz, Polen (Die Zauberflöte), dem Freien Landestheater Bayern (La Bohème), sowie bei verschiedenen Ensembles für Alte Musik und Kammerorchestern. Tournée führten ihn nach